Union Investment

Jahresbericht

zum 30. September 2022

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

VR Bank
Rhein-Neckar eG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Bank Rhein-Neckar Union	5
Balance Invest zum 30.9.2022	
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Vorteile Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2022.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu.

Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setze sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an.

Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent anhob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck. Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu.

Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an.

Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen.

Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung.

Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verflogen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleiheankaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktbreite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktbreite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert.

Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest ist ein aktiv gemanagter Dachfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an in- und ausländischen Investmentanteilen investiert wird. Bei den erwerbbaren Zielfonds kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen, Gemischte Sondervermögen, in- und ausländische Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur handeln. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Der Fonds durfte nach seinen vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 bis zu 50 Prozent Anteile an Immobilienfonds erwerben. Es können weiterhin Anteile an Immobilienfonds, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Je nach Marktlage werden dabei die Anteile an den Anlageklassen unterschiedlich gewichtet. Ergänzend zu den bestehenden Anlagegrenzen beachtet die Gesellschaft zudem, dass das Gemischte Sondervermögen nur Anteile oder Aktien an anderen AIF erwirbt, wenn dieses zum einen keine Unternehmensbeteiligungen in Form von Personengesellschaften hält, höchstens 20 Prozent des Vermögens in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften investiert ist, welches weder zum Handel an einer Börse noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen ist, wie auch dem Ausschluss einer unmittelbaren noch mittelbaren Beteiligung über eine Personengesellschaft von 10 Prozent oder mehr am Kapital der Kapitalgesellschaft. Hiervon ausgeschlossen sind Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand auf die Erzeugung erneuerbarer Energien gerichtet ist. Zum anderen dürfen im anderen Investmentvermögen keine Hedgefonds gehalten werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Der Umfang, um den der Portfoliobestand vom Vergleichsmaßstab abweichen kann, wird durch die Anlagestrategie begrenzt. Hierdurch kann die Möglichkeit, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen, begrenzt sein. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent. Dieser teilte sich in 42 Prozent Aktienfonds, 25 Prozent Immobilienfonds, 22 Prozent Rentenfonds und 9 Prozent Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 47 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 37 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Großbritannien, den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Nordamerika. Die im Fonds gehaltenen Immobilienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 25 Prozent des Fondsvermögens. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 75 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 21 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Asien. Kleinere Engagements in Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern

beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei Erträgen, Aufwendungen und Verkehrswerten der Immobilien auswirken können. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an europäischen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an europäischen Rentenfonds realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 8,33 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1]
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Europa	19.988.423,62	18,67
Global	18.218.526,71	17,02
Emerging Markets	3.383.220,00	3,16
Großbritannien	1.712.204,39	1,60
Indexfonds		
Europa	7.214.855,94	6,74
Global	1.341.478,02	1,25
Rentenfonds		
Global	11.508.962,55	10,75
Europa	3.866.197,91	3,61
Emerging Markets	541.469,22	0,51
Asien	451.722,42	0,42
Mischfonds		
Global	9.359.596,28	8,74
Europa	602.491,53	0,56
Summe	**78.189.148,59**	**73,04**
2. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	13.495.727,70	12,61
Europa	13.119.828,96	12,26
Global	4.358,97	0,00
Summe	**26.619.915,63**	**24,87**
3. Derivate	**-54.571,21**	**-0,05**
4. Bankguthaben	**2.574.515,83**	**2,40**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**2.470,58**	**0,00**
Summe	**107.331.479,42**	**100,26**
II. Verbindlichkeiten	**-275.738,55**	**-0,26**
III. Fondsvermögen	**107.055.740,87**	**100,00**

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		119.814.177,47
1. Mittelzufluss (netto)		-2.939.525,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.256.905,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.196.431,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		20.150,86
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-9.839.062,34
Davon nicht realisierte Gewinne	-5.434.699,42	
Davon nicht realisierte Verluste	-3.688.614,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**107.055.740,87**

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-10.383,29
2. Erträge aus Investmentanteilen	903.834,20
3. Sonstige Erträge	126.891,00
Summe der Erträge	1.020.341,91
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.100,94
2. Verwaltungsvergütung	1.160.371,38
3. Sonstige Aufwendungen	245.732,83
Summe der Aufwendungen	1.407.205,15
III. Ordentlicher Nettoertrag	**-386.863,24**
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.095.503,79
2. Realisierte Verluste	-2.424.388,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-328.885,18**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**-715.748,42**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.434.699,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.688.614,50
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**-9.123.313,92**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**-9.839.062,34**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-715.748,42	-0,81
II. Wiederanlage	**-715.748,42**	**-0,81**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	150.394.138,32	125,22
30.09.2020	132.436.994,69	120,70
30.09.2021	119.814.177,47	132,65
30.09.2022	107.055.740,87	121,60

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
121,60	-7,26	-8,33	-2,89	10,38

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Stammdaten des Fonds

	VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest
Auflegungsdatum	01.04.2008
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	107,06
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	880.406,559
Anteilwert (in Fondswährung)	121,60
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,75
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,30
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Anteile an Immobilien-Investmentvermögen									
Gruppeneigene Investmentanteile									
DE0009805507	UniImmo: Deutschland [1)]	ANT	143.130,00	0,00	0,00	EUR	94,2900	13.495.727,70	12,61
DE0009805515	UniImmo: Europa	ANT	240.114,00	0,00	0,00	EUR	54,6400	13.119.828,96	12,26
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								**26.615.556,66**	**24,87**
Gruppenfremde Investmentanteile									
DE0009846451	AXA Investment Deutschland - AXA Immoselect	ANT	20.757,00	0,00	0,00	EUR	0,2100	4.358,97	0,00
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								**4.358,97**	**0,00**
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen								**26.619.915,63**	**24,87**
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
DE000A0RPAP8	UniInstitutional Global High Dividend Equities	ANT	8.524,00	0,00	0,00	EUR	176,0700	1.500.820,68	1,40
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								**1.500.820,68**	**1,40**
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU1120174450	Quoniam Funds Selection SICAV - Emerging Markets Equities MinRisk EUR I dis	ANT	3.000,00	3.000,00	0,00	EUR	1.127,7400	3.383.220,00	3,16
LU0168092178	UniEuroKapital Corporates A	ANT	33.589,00	0,00	0,00	EUR	33,9800	1.141.354,22	1,07
LU0006041197	UniFavorit: Renten A	ANT	45.971,00	0,00	0,00	EUR	20,5000	942.405,50	0,88
LU2082316857	UniIndustrie 4.0 I	ANT	16.087,00	0,00	0,00	EUR	123,5800	1.988.031,46	1,86
LU1087802150	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis	ANT	6.642,00	0,00	0,00	EUR	68,0100	451.722,42	0,42
LU1342556849	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	ANT	6.099,00	0,00	0,00	EUR	88,7800	541.469,22	0,51
LU1063759929	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds [1)]	ANT	30.551,00	0,00	0,00	EUR	89,1900	2.724.843,69	2,55
LU1006579020	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration [1)]	ANT	22.491,00	0,00	0,00	EUR	88,8400	1.998.100,44	1,87
LU0175818722	UniInstitutional Short Term Credit	ANT	87.713,00	0,00	0,00	EUR	42,9400	3.766.396,22	3,52
LU1099836758	UniInstitutional Structured Credit High Yield	ANT	6.454,00	0,00	0,00	EUR	117,8800	760.797,52	0,71
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								**17.698.340,69**	**16,55**
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU1883315647	Amundi Funds - European Equity Value	ANT	1.186,00	0,00	228,00	EUR	959,3800	1.137.824,68	1,06
LU1120874786	Amundi Funds - Volatility World	ANT	1.039,00	37,00	0,00	EUR	1.020,1900	1.059.977,41	0,99
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	ANT	5.554,00	5.554,00	0,00	EUR	84,7100	470.479,34	0,44
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	6.618,00	0,00	0,00	EUR	148,9100	985.486,38	0,92
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	1.149,00	106,00	44,00	EUR	1.164,1800	1.337.642,82	1,25
LU1382784764	BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund	ANT	14.670,00	0,00	3.976,00	EUR	114,9200	1.685.876,40	1,57
IE00BFMNV645	Blackwall Europe Equity Fund	ANT	23.090,00	23.577,00	17.408,00	EUR	7,7500	178.947,50	0,17
LU1337225053	BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund	ANT	2.072,00	0,00	0,00	EUR	124,4200	257.798,24	0,24
LU1063708694	Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return	ANT	519,00	0,00	25,00	EUR	1.160,8700	602.491,53	0,56

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
LU0784437740	BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund	ANT	64.981,00	0,00	2.805,00	EUR	13,2460	860.738,33	0,80
IE0031574977	Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund	ANT	28.148,00	10.979,00	0,00	EUR	38,9400	1.096.083,12	1,02
IE000T01W6N0	Brook European Focus Fund	ANT	51.727,00	0,00	0,00	EUR	23,2059	1.200.371,59	1,12
LU1861219290	BSF Emerging Companies Absolute Return Fund	ANT	3.193,00	0,00	2.949,00	EUR	103,5700	330.699,01	0,31
LU2214765815	Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund	ANT	8.070,00	4.672,00	0,00	EUR	109,6234	884.660,84	0,83
LU0290356871	db x-trackers II - iBoxx = Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF	ANT	11.065,00	11.065,00	0,00	EUR	160,5150	1.776.098,48	1,66
LU2331752936	DMS-Velox Fund	ANT	6.013,00	0,00	214,00	EUR	113,3930	681.832,11	0,64
LU2178865460	DNB Fund - TMT Long Short Equities	ANT	7.447,00	270,00	0,00	EUR	109,3283	814.167,85	0,76
LU1331972494	Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund	ANT	513,00	0,00	222,00	EUR	1.200,5400	615.877,02	0,58
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund	ANT	733,00	263,00	429,00	EUR	1.537,1800	1.126.752,94	1,05
LU1733196908	Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund	ANT	44,00	0,00	0,00	EUR	0,0100	0,44	0,00
IE00B3CTG856	GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity	ANT	39.699,00	13.343,00	0,00	EUR	32,1594	1.276.696,02	1,19
IE00B59P9M57	GAM Star Global Rates	ANT	20.200,00	0,00	0,00	EUR	14,8027	299.014,54	0,28
IE00BF199699	GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund	ANT	24.321,00	24.321,00	0,00	EUR	20,8700	507.579,27	0,47
LU1135780176	Goldman Sachs Funds SICAV - GS Global Strategic Macro Bond Ptf	ANT	4.995,00	0,00	2.390,00	EUR	97,2900	485.963,55	0,45
IE00BKPSSV56	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	3.739,00	0,00	0,00	EUR	93,5200	349.671,28	0,33
IE00BMF1KV26	IAM Investments ICAV - IAM EJF Alpha Opportunities	ANT	252,00	0,00	0,00	EUR	951,2212	239.707,74	0,22
IE00BMF1KX40	IAM Inv.ICAV-True Part.Vol.UC.	ANT	652,00	39,00	0,00	EUR	912,2322	594.775,39	0,56
IE00B4L60045	iShares EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF	ANT	34.470,00	0,00	0,00	EUR	100,9500	3.479.746,50	3,25
IE00B6R52036	iShares Gold Producers UCITS ETF	ANT	46.844,00	0,00	0,00	USD	10,4700	500.721,47	0,47
IE00B1YZSC51	iShares II PLC - iShares Core MSCI Europe UCITS ETF	ANT	21.667,00	0,00	0,00	EUR	24,2250	524.883,08	0,49
IE00BMXC8L31	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund	ANT	1.558.999,00	148.175,00	0,00	EUR	0,7800	1.216.019,22	1,14
LU1998117540	Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund	ANT	42.032,00	1.934,00	0,00	EUR	19,7417	829.783,13	0,78
LU0966752916	Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund	ANT	122.116,00	0,00	22.028,00	EUR	5,8129	709.848,10	0,66
IE00BM9TJH10	Lazard Global Investment Funds PLC - Lazard Rathmore Alternative Fund	ANT	6.232,00	0,00	0,00	EUR	93,9874	585.729,48	0,55
IE00BGNBWX89	Legg Mason Martin Currie European Unconstrained Fund	ANT	9.239,00	3.757,00	0,00	EUR	106,9800	988.388,22	0,92
LU0994402526	Lumyna - Enhanced Equity Volatility Premium UCITS Fund	ANT	5.394,00	0,00	0,00	EUR	104,0600	561.299,64	0,52
LU2339207545	Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund	ANT	7.645,00	373,00	0,00	EUR	98,8000	755.326,00	0,71
LU2367663494	Lumyna-MW ESG Market Neutral Tops UCITS Fund	ANT	3.765,00	3.765,00	0,00	EUR	110,3195	415.352,92	0,39
LU2367661019	Lumyna-MW ESG Market Neutral Tops UCITS Fund	ANT	0,33	3.660,33	3.660,00	EUR	119,0727	39,59	0,00
LU2367657090	Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund	ANT	6.275,00	6.275,00	0,00	EUR	110,7846	695.173,37	0,65
LU2367665515	Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund	ANT	13.943,00	14.468,00	525,00	EUR	120,5859	1.681.329,20	1,57
IE00B3LJVG97	MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	ANT	4.064,00	0,00	161,00	EUR	165,2700	671.657,28	0,63
IE00B5429P46	MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative	ANT	5.209,00	0,00	195,00	EUR	121,2200	631.434,98	0,59
IE00BMW96F54	Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative	ANT	94,00	0,00	2,00	EUR	10.647,1300	1.000.830,22	0,93
IE00BLKGX613	MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative	ANT	15.799,00	1.516,00	0,00	EUR	90,0800	1.423.173,92	1,33
IE00BYVQ5433	Man GLG Pan-European Equity Growth	ANT	10.543,00	0,00	0,00	EUR	143,7200	1.515.239,96	1,42
FR0014001K72	Mandarine Gestion Mandarine Valeur	ANT	20,00	2,00	0,00	EUR	47.932,2500	958.645,00	0,90
LU0289523259	Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund	ANT	3.541,00	519,00	0,00	EUR	288,0471	1.019.974,92	0,95
LU1797811236	M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund	ANT	139.283,00	0,00	0,00	EUR	11,0780	1.542.977,07	1,44
IE000Z7YVYB7	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT	4.405,00	4.405,00	0,00	EUR	100,7552	443.826,66	0,41
IE00BKFVY273	MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund	ANT	2.368,00	2.368,00	0,00	EUR	112,0927	265.435,51	0,25
LU0263854829	Partners Group Invest - Listed Infrastructure [1)]	ANT	8.078,00	0,00	0,00	EUR	264,3100	2.135.096,18	1,99
LU0196152606	Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Private Equity	ANT	9.443,00	0,00	0,00	EUR	328,9300	3.106.085,99	2,90
LU0425027157	Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds	ANT	10.929,00	0,00	40.183,00	EUR	98,6000	1.077.599,40	1,01
LU2049314532	Schroder GAIA Helix	ANT	5.747,00	297,00	0,00	EUR	103,6600	595.734,02	0,56
FR0007078811	SICAV ODDO BHF - Metropole Selection [1)]	ANT	2.313,00	133,00	178,00	EUR	540,3200	1.249.760,16	1,17
FR0013415999	Syquant Capital - Helium Opportunites	ANT	2.303,00	0,00	110,00	EUR	1.070,5100	2.465.384,53	2,30
IE00B6TYHG95	Wellington Strategic European Equity Fund	ANT	94.908,00	31.219,00	0,00	EUR	29,6223	2.811.393,25	2,63

VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest

WKN A0KDYG
ISIN DE000A0KDYG8

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
LU0292097234	Xtrackers FTSE 100 Income UCITS ETF	ANT	108.317,00	0,00	221.000,00	EUR	7,7620	840.756,55	0,79
LU0290356954	Xtrackers II Eurozone Government Bond 3-5 UCITS ETF	ANT	7.593,00	7.593,00	0,00	EUR	188,8750	1.434.127,88	1,34
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								**58.989.987,22**	**55,11**
Summe der Anteile an Investmentanteilen								**78.189.148,59**	**73,06**
Summe Wertpapiervermögen								**104.809.064,22**	**97,93**

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/USD Future Dezember 2022	EUX	USD	Anzahl 33	-56.196,02	-0,05
Summe der Devisen-Derivate				**-56.196,02**	**-0,05**

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

STOXX 600 Index Future Dezember 2022	EUX	EUR	Anzahl -55	99.825,00	0,09
Summe der Aktienindex-Derivate				**99.825,00**	**0,09**

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2022	EUX	EUR	700.000	-47.720,19	-0,04
EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2022	EUX	EUR	1.600.000	-50.480,00	-0,05
Summe der Zins-Derivate				**-98.200,19**	**-0,09**

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben [1)]

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	2.283.225,27	2.283.225,27	2,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	9.210,42	9.555,37	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	121.724,25	138.748,72	0,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	140.055,25	142.986,47	0,13
Summe der Bankguthaben			**2.574.515,83**	**2,40**
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			**2.574.515,83**	**2,40**

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	2.470,58	2.470,58	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände			**2.470,58**	**0,00**

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-167.275,72	-167.275,72	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-108.462,83	-108.462,83	-0,10
Summe sonstige Verbindlichkeiten			**-275.738,55**	**-0,26**
Fondsvermögen			**107.055.740,87**	**100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	121,60
Umlaufende Anteile	STK	880.406,559

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,05

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2022 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2022
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,877300 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,963900 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	0,979500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel

A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse

EUX	EUREX, Frankfurt

C) OTC — Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Anteile an Immobilien-Investmentvermögen					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DE000A0F6G89	Morgan Stanley P2 Value	ANT		0,00	21.899,00
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
DE000A0Q2HY7	UniNachhaltig Aktien Deutschl.	ANT		0,00	10.000,00
Gruppeneigene Investmentanteile					
LU1672071385	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie	ANT		0,00	27.494,00
LU1078111769	UniInstitutional European Corporate Bonds +	ANT		26.918,00	26.918,00
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU0949170939	BlackRock Global Funds - European Value Fund	ANT		0,00	54.569,00
DE000A2DHUH6	CHOM CAPITAL Active Return Europe UI	ANT		0,00	2.094,00
IE00B0XJXQ01	Comgest Growth PLC - Europe	ANT		0,00	21.114,00
IE00BFYGDH69	CZ Capital ICAV - CZ Absolute Alpha UCITS	ANT		0,00	471,00
LU0260086037	Jupiter Global Fund - Jupiter European Growth	ANT		0,00	8.042,00
LU2276582314	Lumyna - Marshall Wace Tops Market Neutral UCITS Fund	ANT		2.049,00	14.468,00
LU2367653693	Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund	ANT		5.181,00	5.181,00
IE00BMYGD754	Marshall Wace UCITS Funds PLC - MW ESG TOPS UCITS Fund	ANT		0,00	3.655,00
IE00BYW7B815	Marshall Wace UCITS Funds PLC - MW Systematic Alpha UCITS Fund	ANT		0,00	5.181,00
IE00BMXMV251	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT		0,00	3.590,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	10.975

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	595		
Verkaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) EURO STOXX Index	EUR	703		
	Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	1.117		
Zins-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	2.249		
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	1.045		
Verkaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	1.361		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,70 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17.283.793.998,07 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.507.806,24

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**929,81**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	929,81
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		**97,93**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		**-0,05**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 1,77 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 2,42 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,11 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatefreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% ICE BofA Euro Corp 1-5 Y (ER0V) / 40% MSCI EUROPE

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	**EUR**	**121,60**
Umlaufende Anteile	**STK**	**880.406,559**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.
Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.
Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.
Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.
Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,05 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes [1)]		0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-228.963,89
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		12,17 %
Davon für die Verwahrstelle		20,47 %
Davon für Dritte		67,36 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

LU0196152606 Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Private Equity (1,15 %)
LU0260086037 Jupiter Global Fund - Jupiter European Growth (0,75 %)
LU0263854829 Partners Group Invest - Listed Infrastructure (1,15 %)
LU0289523259 Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund (0,85 %)
LU0290356871 db x-trackers II - iBoxx = Sovereigns Eurozone 1-3 Total Return Index ETF (0,05 %)
LU0290356954 Xtrackers II Eurozone Government Bond 3-5 UCITS ETF (0,05 %)
LU0292097234 Xtrackers FTSE 100 Income UCITS ETF (n.a.)
LU0425027157 Robeco Capital Growth - Robeco Investment Grade Corporate Bonds (0,35 %)
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
LU0784437740 BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund (1,50 %)
LU0949170939 BlackRock Global Funds - European Value Fund (0,75 %)
LU0966752916 Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund (0,75 %)
LU0994402526 Lumyna - Enhanced Equity Volatility Premium UCITS Fund (0,10 %)
LU1006579020 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration (0,40 %)
LU1063708694 Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return (1,00 %)
LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)
LU1078111769 UniInstitutional European Corporate Bonds + (0,55 %)
LU1087802150 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund EUR hedged dis (0,70 %)
LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit High Yield (0,75 %)
LU1103259088 AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)
LU1111643042 Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund (0,90 %)
LU1120174450 Quoniam Funds Selection SICAV - Emerging Markets Equities MinRisk EUR I dis (0,75 %)
LU1120874786 Amundi Funds - Volatility World (0,80 %)
LU1135780176 Goldman Sachs Funds SICAV - GS Global Strategic Macro Bond Ptf (0,50 %)
LU1331972494 Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund (1,00 %)
LU1337225053 BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund (0,95 %)
LU1342556849 UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable (0,45 %)

LU1382784764 BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund (1,00 %)
LU1672071385 UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (0,32 %)
LU1733196908 Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund (1,00 %)
LU1797811236 M&G Lux Investment Funds 1 - M&G Lux European Strategic Value Fund (0,75 %)
LU1861219290 BSF Emerging Companies Absolute Return Fund (1,00 %)
LU1883315647 Amundi Funds - European Equity Value (0,50 %)
LU1998117540 Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund (1,40 %)
LU2049314532 Schroder GAIA Helix (0,60 %)
LU2082316857 UniIndustrie 4.0 I (0,50 %)
LU2178865460 DNB Fund - TMT Long Short Equities (0,50 %)
LU2214765815 Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund (0,50 %)
LU2276582314 Lumyna - Marshall Wace Tops Market Neutral UCITS Fund (1,00 %)
LU2331752936 DMS-Velox Fund (1,00 %)
LU2339207545 Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund (0,01 %)
LU2367653693 Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund (1,00 %)
LU2367657090 Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund (0,75 %)
LU2367661019 Lumyna-MW ESG Market Neutral Tops UCITS Fund (1,00 %)
LU2367663494 Lumyna-MW ESG Market Neutral Tops UCITS Fund (0,75 %)
LU2367665515 Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund (0,75 %)
DE000A0F6G89 Morgan Stanley P2 Value (0,80 %)
DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)
DE000A0Q2HY7 UniNachhaltig Aktien Deutschl. (0,60 %)
DE000A0RPAP8 UniInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)
DE000A2DHUH6 CHOM CAPITAL Active Return Europe UI (1,90 %)
DE0009805507 UniImmo: Deutschland (0,80 %)
DE0009805515 UniImmo: Europa (0,80 %)
DE0009846451 AXA Investment Deutschland - AXA Immoselect (0,60 %)
FR0007078811 SICAV ODDO BHF - Metropole Selection (1,50 %)
FR0013415999 Syquant Capital - Helium Opportunites (0,65 %)
FR0014001K72 Mandarine Gestion Mandarine Valeur (0,75 %)
IE00BFMNV645 Blackwall Europe Equity Fund (0,75 %)
IE00BFYGDH69 CZ Capital ICAV - CZ Absolute Alpha UCITS (1,50 %)
IE00BF199699 GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund (0,20 %)
IE00BGNBWX89 Legg Mason Martin Currie European Unconstrained Fund (0,35 %)
IE00BKFVY273 MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund (0,75 %)
IE00BKPSSV56 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (0,20 %)
IE00BLKGX613 MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative (0,85 %)
IE00BMF1KV26 IAM Investments ICAV - IAM EJF Alpha Opportunities (0,60 %)
IE00BMF1KX40 IAM Inv.ICAV-True Part.Vol.UC. (0,60 %)
IE00BMW96F54 Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative (1,00 %)
IE00BMXC8L31 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund (0,53 %)
IE00BMXMV251 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)
IE00BMYGD754 Marshall Wace UCITS Funds PLC - MW ESG TOPS UCITS Fund (1,00 %)
IE00BM9TJH10 Lazard Global Investment Funds PLC - Lazard Rathmore Alternative Fund (0,70 %)
IE00BWZMLD48 Brook European Focus Fund (1,00 %)
IE00BYVQ5433 Man GLG Pan-European Equity Growth (0,75 %)
IE00BYW7B815 Marshall Wace UCITS Funds PLC - MW Systematic Alpha UCITS Fund (1,00 %)
IE00B0XJXQ01 Comgest Growth PLC - Europe (1,50 %)
IE00B1YZSC51 iShares II PLC - iShares Core MSCI Europe UCITS ETF (0,12 %)
IE00B3CTG856 GAM Star Fund PLC - GAM Star European Equity (0,85 %)
IE00B3LJVG97 MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative (0,75 %)
IE00B4L60045 iShares EUR Corp Bond 1-5yr UCITS ETF (0,20 %)
IE00B5429P46 MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative (2,00 %)
IE00B59P9M57 GAM Star Global Rates (1,00 %)
IE00B6R52036 iShares Gold Producers UCITS ETF (0,55 %)
IE00B6TYHG95 Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)
IE000T01W6N0 Brook European Focus Fund (1,00 %)
IE000Z7YVYB7 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)
IE0031574977 Brandes Investment Funds PLC - Brandes European Value Fund (0,70 %)
LU0006041197 UniFavorit: Renten A (0,60 %) [2)]
LU0168092178 UniEuroKapital Corporates A (0,60 %) [2)]
LU0175818722 UniInstitutional Short Term Credit (0,50 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich [3)]	EUR	126.685,57
Provisionserträge	EUR	126.685,57
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich [3)]	EUR	-228.963,89
Pauschalgebühr	EUR	-228.963,89
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	5.014,88

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im

Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)
Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:
1) Tarif-Vergütungssystem
2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker
Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:
Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:
- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen
Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:
Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:
- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)
Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:
- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".
Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**70.400.000,00**
Davon feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Davon variable Vergütung [4)]	EUR	25.000.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		539
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	**EUR**	**5.800.000,00**
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**75.300.000,00**
davon feste Vergütung	EUR	53.100.000,00
davon variable Vergütung	EUR	22.200.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		623

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten	0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.
Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimite für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser

Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.
Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.
Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierachisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.
Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.
Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode	800,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	103,72 %
Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	300,00 %
Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	102,80 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung")

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.

2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2021 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien [1)]			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten [2)]	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps [3)]

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.

2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert.Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

3) Es werden nur die tatsächlichen Sichherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2022

Union Investment Privatfonds GmbH

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VR Bank Rhein-Neckar Union Balance Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke") sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 814,767 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Sonja Albers
Stv. Vorsitzende
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Andreas Köster
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Sonja Albers ist stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.761 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2022,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

VR Bank Rhein-Neckar eG
Augustaanlage 61
68165 Mannheim

Registergericht

Mannheim

Vorstand

Dr. Michael Düpmann
(Vorsitzender des Vorstandes)
VR Bank Rhein-Neckar eG
Jürgen Gärtner
VR Bank Rhein-Neckar eG
Michael Mechtel
VR Bank Rhein-Neckar eG

Aufsichtsratsvorsitzender

Walter Büttner
VR Bank Rhein-Neckar eG

Anlageausschuss

Andre Lewin
Abteilungsleiter Eigenanlagen- und Produktmanagement
VR Bank Rhein-Neckar eG
Bernd Ruckteschler
Abteilungsleiter Wertpapiere
VR Bank Rhein-Neckar eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment